

Licht aus am Deutschen Eck

Koblenz beteiligt sich an "Earth Hour" am 31.3.

Zum sechsten Mal findet am Samstag, den 31.3.2012 der jährliche weltweite Aktionstag "Earth Hour" statt.

Koblenz ist auf Beschluss des Umweltausschusses zum ersten Mal dabei. Die Umweltstiftung "World Wide Fund For Nature" (WWF) ruft Privatleute und Kommunen rund um den Globus auf, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht auszuschalten, um dem Umwelt- und Klimaschutz damit eine Stimme zu geben.

"Bei uns an Rhein und Mosel erlischt die Beleuchtung der berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, am Deutschen Eck und am Festungshang." erklärt die Leiterin des Umweltamtes, Monika Effenberger.

Mit dem deutschen Motto "Deine Stunde für unseren Planeten" regt der WWF dazu an, 60 Minuten lang zu zeigen, was jeder einzelne für Natur- und Klimaschutz tun kann. In diesem Jahr widmet man sich vor allem der Frage, was das Thema Essen damit zu tun hat. So würden nach Aussage der Stiftung tierische Lebensmittel für 40% der ernährungsbedingten Treibhausgasemissionen verantwortlich sein; pflanzliche nur für 8%. Vor allem weil für Weiden und Futtermittelanbau Regenwälder und andere Naturräume zerstört werden, die große Mengen CO₂ speichern. Der WWF gibt daher die Devise aus: Fleisch in Maßen, Obst und Gemüse in Massen. Und so könnte man zur Earth-Hour beispielsweise Freunde zu einem Dinner bei Kerzenschein einladen und mit einem klimafreundlichen Menü bekochen.

Am Deutschen Eck bietet der Verein Ökostadt Koblenz in Kooperation mit dem Umweltamt herzhaft vegetarische Crepes mit Zutaten aus biologischem Anbau zum Probieren an.

Mehr Infos zur Earth Hour und die Möglichkeit zum Anmelden gibt es unter www.wwf.de